

Programme / Shows / Deutscher Eisfußball Pokal



Wer holt den Pokal? Auf ProSieben kämpften jeweils acht Vereine der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga am 29. Mai 2009 und Samstag den 2. Mai 2015 um den Pokal des "Deutschen Eisfußball Bunds", den D.E.F.B.-Pokal.

Prominente Fans und ehemalige Spieler von FC

Bayern München, VfL Wolfsburg, VfB Stuttgart, Hamburger SV, FC Schalke 04, 1. FC Köln, Eintracht Frankfurt, Borussia Mönchengladbach, Borussia Dortmund, Werder Bremen und FC St. Pauli schlittern für ihren Verein mit Bowlingschuhen übers Eishockeyfeld.

Eisfußball – das ist Fußball auf einem Eishockeyfeld. Statt auf Stollen oder Kufen bewegen sich die Spieler beim Eisfußball auf den rutschigen Sohlen herkömmlicher Bowlingschuhe übers Spielfeld. Die selbstverständlichsten Spielzüge führen so zu unvorhersehbaren Rutschpartien und halsbrecherischen Aktionen. Der ungewohnte Untergrund versetzt auch die Motorik des größten Fußball-Cracks in Ausnahmezustand. Gespielt wird Fünf gegen Fünf, mit fliegendem Wechsel und ohne Torwart. Ein Spiel dauert acht Minuten. Die Idee zum Sport entstammte einem Spiel von "Schlag den Raab".

2009 siegte der VfB Stuttgart mit 1:0 gegen den FC St. Pauli und sicherte sich als erstes Team den begehrten Wanderpokal. Im Finale 2015 setzte sich der abstiegsgefährdete Bundeslegist Hamburger SV gegen Erzrivalen und abstiegsgefährdeten Zweitlegisten FC St. Pauli durch.

Den ersten "Deutschen Eisfußball Pokal" moderierte Oliver Welke und 2015 übernahm Steven Gätjen die ehrenvolle Aufgabe. Beide Ausgaben kommentierte Frank Buschmann.

ProSieben übertrug das irrwitzigste Pokalturnier der Fußballgeschichte am Freitag, 29. Mai 2009 und Samstag den 2. Mai 2015 um 20:15 Uhr live.

Website des Deutschen Eisfußball Pokal

Stefan Raab

TV total

Kontakt

Pressestelle

Katja Plüm

Teammanager Public Relations

Tel: 0221/6509-3010

Fax: 0221/6509-9-3010

kpluem@brainpool.de

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

